



Centre Relais Innovation Ouest Suisse

opportunités d'innovation pour les entreprises

IRC (INNOVATION RELAY CENTRE) WESTSCHWEIZ
Innovationsmöglichkeiten für Unternehmungen

NR. 5 • 13 SEPTEMBER 2000

KONSOLIDIERUNG DES INNOVATIONSNETZES

Seit April 2000 umfasst der Verbund der IRC (Innovation Relay Centre) 68 Mitglieder, die aus 30 europäischen Ländern stammen und mehr als 200 Organisationen vereinigen.

Die Aufgabenbereiche des IRC der Westschweiz wurden überarbeitet. Es ist in der französisch- und italienisch-sprachigen Schweiz aktiv. Das Cast ist gemeinsam



mit seinem vertraglichen Partner, dem RST, für die Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten und die Koordinierung verantwortlich. Die deutschsprachige Schweiz ist durch das OSEC (Schweizer Büro für Handelsexpansion) in Zürich, einem Partner des IRC Süddeutschland, abgedeckt und wird von dem SEZ (Steinbeis Europa Zentrum) in Stuttgart koordiniert - ein gutes Beispiel transnationaler Zusammenarbeit.

Wie auch auf dem kürzlich stattgefundenen Europäischen Gipfel in Lissabon deutlich wurde, sind Innovationen, Technologien und die Wettbewerbsfähigkeit die Schlüsselfaktoren für die Fortsetzung der strategischen Stossrichtung, deren Ziel es ist, Europa zum Herz «der auf Wissen basierenden Wirtschaft zu machen».

Leider haben Unternehmen mit innovativen Ideen nicht immer die notwendigen Kompetenzen und Mittel, um diese Ideen umzusetzen. Die europäische Wirtschaft basiert aber grösstenteils auf dem Erfolg kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU). Daher bilden die verschiedenen IRC gemeinsam ein aussergewöhnliches Netz, um die KMU anzuspornen, ihre Kenntnisse und Mittel, die für die Verwirklichung ihrer Ideen notwendig sind, zu vereinen.

Das 1995 von der Europäische Kommission gegründete IRC-Netz hat zum Ziel, ein Begleiter und Ratgeber für diese Unternehmen zu sein. Im Vordergrund stehen die Erleichterung des Technologietransfers und die Einführung von

Partnerschaften. Die Wirksamkeit der IRC beruht auf einem engmaschigen europäischen Territorium, denn sie müssen in direktem Kontakt mit der realen und lokalen wirtschaftlichen Lage stehen und ihren Kunden einen Service aus nächster Nähe bieten.

TREFFPUNKTE FÜR KMUS

■ MICRONORA

26. - 29. September 2000, Besançon, Frankreich

Internationale Messe für Mikrotechnik. Die Tage zum Technologietransfer von mikrotechnischen Komponenten werden im Rahmen der MICRONORA vom IRC Zentrum Ostfrankreich organisiert. Angesichts der starken Schweizer Teilnahme (50% der nicht-französischen Teilnehmer stammen aus der Schweiz) organisieren die französische Botschaft in der Schweiz und das FSRM zudem einen französisch-schweizerischen Tag.

Kontakt : Tel. ++33 380 60 40 91
l.volle@bourgogne.cci.fr

■ GLASS TECHNOLOGIES & APPLICATIONS

9. - 10. Oktober 2000, Volos, Griechenland

Ausflug in die Welt der Glastechnologie - einschliesslich der Materialoptimierung, dem Rückgang der Umweltverschmutzung, der Reduzierung des Energieverbrauchs sowie innovativer Anwendungen.

Kontakt : Tel. ++301 322 20 59
nats@help-forward.gr

■ INFORUM 2000

9. - 11. Oktober 2000, Genf, Schweiz

Die Informationstechnologien und die neue Wirtschaft sind Gegenstand dieser speziell für KMUs eingerichteten Plattform zum Informationsaustausch. Das Zentralthema «von .ch zu .com» kann mit etwa zwanzig internationalen Spezialisten der neuen Wirtschaft und Vertretern von 40 Unternehmen, die Lösungen in diesen Bereichen anbieten, diskutiert werden.

Kontakt : Tel. ++41 22 308 98 80
francois.brulhart@opi.ge.ch



■ BIOTECH FORUM

9. - 11. Oktober 2000, Stockholm, Schweden

Auf der PharmExpo und der NordicLab Expo, zu denen man mehr als 5000 Besucher erwartet, werden die «big players» (Upjohn, Astra, Novartis, Glaxo, Beckman, Roche) ausstellen. Es geht um die Schaffung eines Forums für eine bessere Ausnutzung von insbesondere aus europäischen Projekten stammenden Forschungsergebnissen.

Kontakt: Tel. ++46 87 52 13 92
sigrid.rath@electrum.se

■ POLLUTEC 2000

17. - 18. Oktober 2000, Lyon, Frankreich

Thema sind alle technologischen Innovationen im Umweltbereich: Wasser, Luft, Abfälle, Lärm, Energie, Bioprodukte usw. Das IRC Rhône-Alpes wird den Wünschen der im Katalog eingetragenen Teilnehmer entsprechend bilaterale Treffen organisieren.

Kontakt: Tel. ++33 472 40 59 29
tombolini@lyon.cci.fr

■ BIOMATERIAL 2000

19. - 20. Oktober 2000, Erfurt, Deutschland

Zu erörternde Themen: Implants coating, Osteosynthesis, Composites, Bio-ceramics... Beiträge aus den folgenden Bereiche sind herzlich willkommen: Manufacturing and coating processes, Surface functionalising and patterning, Clinical performance and tissue response, etc.

Kontakt: Tel. ++49 361 34 84 130
e.roemhild@t-online.de

■ TELECOM ISRAEL 2000

6. - 9. November 2000, Tel Aviv, Israel

Thema dieser Messe sind die neuen Technologien im Bereich der Telekommunikation. Sie konzentriert sich auf start-ups, die ihre Produkte erstmals auf dem Markt präsentieren. Informationen und Einschreibungen über die site <http://www.matimop.org.il/telecom2000/>.

Kontakt: Tel. ++972 3 511 81 11 (ext. 43)
sterna@matimop.org.il



INITIATIVE FÜR DIE KMU

Die ESA (European Space Agency) hat für KMUs ein Programm zur verbesserten Valorisierung ihrer Kenntnisse und Kapazitäten in den Raumfahrttechnologien entwickelt. Dieses Programm umfasst unter anderem die Einrichtung einer Datenbank.

Die in der Datenbank eingetragenen KMU können ebenfalls Zugang zu den Test-Laboratorien und -Ausstattungen der ESA erlangen.

Informationen: <http://emits.esa.int/industry/sme/brochure.htm>
oder über das IRC Westschweiz.



PARTNER DES IRC WESTSCHWEIZ

Mitglieder des RST, Réseau scientifique et technologique

| | |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| FSRM 2007 Neuenburg | Tel. 032/720 09 00 fsrm@fsrm.ch |
| INNOSYN SA 2800 Delémont 2 | Tel. 032/421 98 70 pierre.mercerat@ccso.cim.ch |
| N.TEC 2300 La Chaux-de-Fonds | Tel. 032/925 98 49 n.tec@ne.ch |
| OPI 1211 Genf 26 | Tel. 022/308 98 80 francois.brulhart@opi.ge.ch |
| Polygon 1700 Freiburg | Tel. 026/300 73 31 polygon@unifr.ch |
| Wirtschaftsförderung Kanton Bern 2502 Biel | Tel. 0848 840 440 jeanphilippe.deviaux@vol.be.ch |
| Service de l'économie et du tourisme 1014 Lausanne | Tel. 021/316 60 21 gerard.moser@set.vd.ch |
| Sodeval SA 1951 Sion | Tel. 027/327 35 50 eric.bianco@sodeval.ch |
| Y-Parc SA 1400 Yverdon | Tel. 024/423 91 11 quartier@y-parc.ch |

Euro-Guichets (Netz der OFES)

| | |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| EG Universität Bern 3012 Bern | Tel. 031/631 4809 Infodesk@int.unibe.ch |
| EG Universität Freiburg 1700 Freiburg | Tel. 026/300 7330 Euroguichet@unifr.ch |
| EG Universität Genf 1211 Genf 4 | Tel. 022/705 7608 Euro-guichet@sre.unige.ch |
| EG Universität Neuenburg 2007 Neuenburg | Tel. 032/720 0920 Euroguichet@fsrm.ch |
| EG Universität Tessin 6900 Lugano | Tel. 091/912 4614 Blepori@unisi.ch |

cast

Publikation des IRC Westschweiz, c/o Cast (Centre d'appui scientifique et technologique) an der ETH Lausanne

Redaktion: Jean-Daniel Aubert
Grafik: Maria Gonzalez
Anschrift: Centre Relais Innovation Ouest Suisse
c/o Cast EPFL
CH - 1015 Lausanne
tél. + 41 21/693 49 70
fax + 41 21/693 47 47
e-mail: crios@epfl.ch
<http://www.epfl.ch/cast>

Auflage: 300 Exemplare

Nächste Ausgabe: 8. November 2000

Redaktionsschluss: 27 Oktober 2000

© IRC Westschweiz, c/o Cast ETHL – Auszüge oder gesamte Reproduktionen nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellennachweis.